# INFORMATIONEN

der Kreisbauernverbände Schleswig und Flensburg



Nr. 172 Sommer 2016 Jahrgang 42



Bei der Bereitstellung der ökologischen Vorrangflächen im Rahmen des so genannten "Greening" erweist sich die naturnahe Struktur in Schleswig Holstein als vorteilhaft. Wie sich aus einer Antwort der Bundesregierung vom 29. Oktober 2015 auf eine kleine Anfrage der Bundestagsfraktion der Partei "Die Linke" ergibt, werden die für die grüne Prämie notwendigen 5 % Vorrangflächen von den schleswig-holsteinischen Bauern zu fast 48 % durch Landschaftselemente erfüllt.

Zu den Landschaftselementen gehören unter anderem Knicks, Baumreihen, Feldgehölze, Feuchtgebiete und, nur in Schleswig Holstein, auch Gräben. Wegen ihrer besonderen ökologischen Wertigkeit werden die Landschaftselemente mit einem Gewichtungsfaktor von 1 (Feuchtgebiete), 1,5 (u. a. Feldgehölze) oder 2 (Knicks und Gräben) vervielfältigt. Berücksichtigt man diese Faktoren werden sogar 72 % der Vorrangflächen durch die Landschaftselemente in Schleswig-Holstein abgedeckt.

Im Bundesdurchschnitt sind es dagegen nur 2,4 % beziehungsweise gewichtet 7,2 %. "Die schleswig-holsteinischen Antragsteller beantragen also über zehnmal mehr Landschaftselemente als ihre Berufskollegen in den anderen Bundesländern", erläutert der Generalsekretär des Schleswig-Holsteinischen Bauernverbandes Stephan Gersteuer und stellt klar: "Das nach wie vor engmaschige Knick- und Grabennetz in unserem Land, das aufwändig zu unterhalten ist und bei der Bewirtschaftung mit den heutigen Maschinen einen nicht unerheblichen Nachteil bedeutet, erweist sich damit beim Greening als gewisser Ausgleich und Vorteil".

Im Bundesdurchschnitt werden die Vorrangflächen vor allem durch Zwischenfruchtanbau und Untersaaten mit 68 % (gewichtet 40,4 %) und Leguminosenanbau mit 11,8 % (gewichtet 16,4 %) erfüllt, während diese Vorrangflächen in Schleswig-Holstein mit 35,7 % (10,8 %) bzw. 3,7 % (2,6 %) eine deutlich geringere Rolle spielen.



Kreisbauernverbände Schleswig und Flensburg, Lise-Meitner-Straße 2, 24837 Schleswig Postvertriebsstück, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt, C 9937 F

### ■ Antibiotika-Einsatz in der Nutztierhaltung deutlich verringert

Die deutschen Bauern haben deutlich weniger Antibiotika in der Tierhaltung eingesetzt. Dies bestätigen die neuesten Auswertungen des staatlichen Antibiotika-Monitorings, wie der Deutsche Bauernverband (DBV) mitteilte.

In der Schweinemast haben sich die Kennzahlen beispielsweise halbiert. Das gilt sowohl für den Durchschnitt aller Betriebe, als auch für die Betriebe, die bisher am häufigsten mit Antibiotika therapierten.

Dies ist eine Folge der Minimierungs- und Optimierungsstrategie auf den tierhaltenden Betrieben.

Halbjährlich meldet der tierhaltende Landwirt den zuständigen Überwachungsbehörden Daten über die im Betrieb gehaltenen und behandelten Tiere, die angewendeten Antibiotika sowie die Anzahl der Behandlungstage. Aus diesen Meldungen wird die jeweilige betriebsindividuelle Therapiehäufigkeit ermittelt. Daraus werden zwei Kennzahlen abgeleitet.

Gegenüber der Erfassung im 1. Halbjahr 2014 sind die Kennzahlen der Therapiehäufigkeit im 2. Halbjahr 2015 sehr deutlich zurückgegangen.

Bei aller Minimierungsstrategie ist es aber auch zukünftig notwendig, dass kranke Tiere mit antibiotischen Wirkstoffen behandelt werden können.



### Schäden durch Enten- und Gänsefraß in der Landwirtschaft

Der Bauernverband setzt sich gegenüber dem Landwirtschaftsministerium weiter dafür ein, bessere Maßnahmen zur Schadensverhütung und zum Schadensausgleich hinsichtlich der Schäden durch Enten- und Gänsefraß in der Landwirtschaft umzusetzen.

Dafür ist es wichtig, ein genaues Bild über das Ausmaß der Schäden im Land zu bekommen. Hierzu bitten wir alle Landwirte, die hier betroffen sind, den nebenstehenden Fragebogen auszufüllen und an die Kreisgeschäftsstelle zu senden (Fax KBV Schleswig 04621-3057015 oder Fax KBV Flensburg 04621-3057035). Nur mit Ihrer Mithilfe kann eine hinreichende Datengrundlage geschaffen werden um unsere Forderungen mit Nachdruck vertreten zu können

Bitte senden Sie uns den **nebenstehenden Fragebogen** möglichst umgehend zurück und stellen Sie darauf die aktuellen bzw. üblicherweise auftretenden Schäden dar. Für weitere Fragen steht Ihnen die Kreisgeschäftsstelle in Schleswig zur Verfügung.





→ Bitte per Fax an: KBV SL: 04621-3057015 oder KBV FL: 04621-3057035

Ort. Datum

### Erfassungsbogen zur Aufnahme von Schäden im Winter 15/16 auf landwirtschaftlichen Flächen durch Enten- und Gänse

Betrieb										
Name, Vorname										
Straße										
PLZ, Ort										
Kreisbauernverband										
Telefon										
Schadensflächen										
Landkreis										
Gemeinde										
Kultur:										
Gesamte Schadensflä- che in der Gemeinde	ha			ha			ha			
Schadstufe (bitte ankre	uzen)			<u> </u>						
Niedrig (Bestand erholt sich weitestgehend ohne Ertragsverlust)	( )		ha	( )		ha	( )			ha
Mittel (Bestand geschädigt mit Ertragsverlust)	( )	,		( )		ha	( )			ha
Hoch (Totalschaden)	( )		ha	( )		ha	( )			ha
Vogelart	☐ Graugans ☐ Ringelgans ☐ Nonnen-		☐ Kana- dagans ☐ Blässgans	☐ Graugar ☐ Ringelga ☐ Nonnen-	ans	☐ Kana- dagans ☐ Blässgans		Graugans ☐ Kana Ringelgans dagans Nonnengans ☐ Bläs		ns
	gans		Diacogano	gans						
geschätzte (durch- schnittliche) Stückzahl Vögel	□ Sonstige			□ Sonstige			□ Sonstige			
Schadenszeitraum	Herbst 2015 bis Frühjahr 2016			Herbst 2015 bis Frühjahr 2016			Herbst 2015 bis Frühjahr 2016			
Wurden Vergrämungsma ☐ nein ☐ ja			_							

Unterschrift

### Raiffeisenzentrum Idstedt Anzeige folgt

#### Bauernverband legt Beschwerde beim Presserat ein

#### Werner Schwarz: "Bild-Artikel verstößt gegen Pressekodex"

Am 10.03.2016 berichtete die BILD-Zeitung unter dem Titel "Lohnt es sich wirklich mehr für Bio auszugeben?" über Unterschiede zwischen ökologischer und klassischer Landwirtschaft.

Viele Landwirte hatten sich empört an die BILD-Redaktionen in Hamburg und Berlin gewandt und gegen die massiven Falschdarstellungen protestiert. Der Bauernverband Schleswig- Holstein nimmt die unhaltbaren Aussagen des Artikels nun zum Anlass für eine Beschwerde beim deutschen Presserat.

"Der Bericht der Redakteurinnen Frau Stefanie May und Frau Anne Holstein entbehrt hinsichtlich wesentlicher Aussagen einer sachlichen Grundlage", erklärte Verbandspräsident Werner Schwarz in dem Schreiben. Eine Vielzahl der aufgeführten Fakten sei weder belegbar noch fachlich richtig.

Insgesamt werfe der Artikel die Frage auf, ob der pressegemäßen Sorgfalt Rechnung getragen worden sei. Nach Ansicht des Verbandes wird durch die Behauptungen des Berichts gegen den Pressekodex verstoßen. Schwarz fordert den Presserat auf, die Verstöße der BILD-Zeitung durch angemessene Sanktionen zu ahnden.

#### ■ Bedienerausweis für Teleskoplader in der Landwirtschaft

Ende März hatte agrar.com unter der Überschrift "Spezieller Führerschein für Teleskoplader ab jetzt verpflichtend" gemeldet, dass zukünftig auch für Land-und Forstwirte ein spezieller Bedienerausweis für das Fahren von Teleskopladern erforderlich sei. Nur ein Landwirt, der den Teleskoplader selbst nutzt und keine Personen angestellt hat, sei von dieser Neuregelung ausgenommen. Als Ursprungsquelle dieser Information wurde die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV) angegeben.

Sowohl die DGUV als auch die SVLFG haben dem DBV in der Zwischenzeit schriftlich bestätigt, dass Versicherte der SVLFG von der anstehenden Neuregelung der DGUV nicht betroffen sind. Die Neuregelung gilt ausschließlich im Bereich der DGUV. Bei der Versicherten der SVLFG gilt weiterhin die VSG 3.1 § 29, wonach der Landwirt für Fahrten auf dem Betriebsgelände seine Fahrer lediglich zu unterweisen hat. Für Fahrten im öffentlichen Verkehr ist die Fahrerlaubnis-VO zu beachten.

#### ■ Initiative Tierwohl: Rund 300 Betriebe rücken von Warteliste nach

Wie die Initiative Tierwohl mitteilt, können nach ersten Schätzungen zufolge weitere 9 Mio. im Rahmen der Initiative eingesetzt werden. Dadurch können zusätzlich etwa 300 schweinehaltende Betriebe teilnehmen. Sobald die entsprechenden finanziellen Mittel freigegeben sind, rücken die Betriebe in der Reihenfolge der Warteliste nach. Ab Mitte April 2016 werden die zur Auditierung in der Initiative Tierwohl zugelassenen Tierhalter von ihren landwirtschaftlichen Bündlern über das weitere Vorgehen informiert. Die betreffenden Betriebe werden mit der Tierzahl und den Kriterien zu den Audits zugelassen, die sie im Zuge der Anmeldung angegeben und ausgewählt haben. Die Entgelte für die einzelnen Kriterien bleiben unverändert.

### Schlüter - Schlüter

Rechtsanwälte Fachanwälte Notare

#### **Günter Schlüter**

Rechtsanwalt & Notar a.D. (bis 2015)

#### **Matthias Schlüter**

#### Fachanwalt für Verkehrsrecht **Christian Schlüter**

Rechtsanwalt & Notar Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

#### **Momme Bartels**

Rechtsanwalt & Notar Fachanwalt für Familienrecht Fachanwalt für Arbeitsrecht

#### **Armin Kenzler**

Fachanwalt für Gewerblichen Rechtsschutz

#### **Holger Rathje**

Fachanwalt für Arbeitsrecht

#### **Lennart Magnussen**

Rechtsanwalt Fachanwalt für Agrarrecht

#### Simone Röser

- Verkehrsrecht
- Verkehrsstrafrecht
- Ordnungswidrigkeiten
- Grundstücks- und Immobilienrecht
- Pachtrecht
- Grundstücks- und
- Immobilienrecht
- Familienrecht
- Frbrecht
- Gesellschaftsrecht
- Markenrecht • Energierecht
- Wettbewerbsrecht
- Grundstücks- und Immobilienrecht
- Arbeitsrecht

Verkehrsrecht

- Landwirtschaftsrecht
- Baurecht Jagdrecht
- Verwaltungsrecht
- Familienrecht
- Mietrecht/WEG-Recht
- Verkehrsrecht

Lise-Meitner-Str. 12, 24941 Flensburg, Tel. 0461/318317-0, Fax 318317-10



Ob Projekte in erneuerbaren Energien oder landwirtschaftlichen Vorhaben – wir beraten Sie umfassend in allen Bereichen und besuchen Sie auch gerne Zuhause!

www.vrbank-fl-sl.de





















Ob Finanzierung, Zahlungsverkehr oder Altersvorsorge: Wir beraten Sie umfassend und finden Lösungen, die zu Ihnen passen.

Als Ihr Partner in allen Geldangelegenheiten stehen wir Ihnen kompetent zur Seite.







#### Steuerberatung für Kropp und Umgebung.

Wir bieten umfassende steuerliche Beratung für Unternehmen aus den Bereichen Land- und Forstwirtschaft sowie aus dem Gartenbau und für Unternehmen in dem Bereich der regenerativen Energie.

Sprechen Sie uns darauf an.

Kanzleileitung

Kristin Hackert Steuerberaterin • Ralf Dohrn Steuerberater

Kanzlei Kropp Theodor-Storm-Allee 24848 Kropp Tel. **04624/8048-0** 





#### Hochbau

Baugeschäft Erich Greve GmbH & Co. KG

#### Tiefbau

Erich Greve GmbH & Co. KG

24894 Twedt · Kappelner Str. 15 Tel. 04622/1854-0 · Fax 1854-44 info@greve-bauunternehmen.com www.greve-bauunternehmen.com

Alles unter
einem Dach –
Ihr kompetenter
partner
in Sachen Bau ...





Betriebshilfsdienst Boren – Ulsnis und Umgebung e.V.

#### Für Frauen im ländlichen Raum!

- ✓ Bei Krankheit
- ✓ Bei Kuren
- ✓ Beim Mutterschutz
- ✓ Bei Problemen und Notfällen
- ✓ Während des Urlaubs und Fortbildung

#### Kontakt & Info:

Johannes Marxen, Tel. 0 46 41 / 16 16, Fax 16 15 www.bhd-boren-ulsnis de

Unsere bekannten Mitarbeiterinnen stehen Ihnen jederzeit zur Verfügung

#### ■ DBV kritisierte Ministererlaubnis zur Übernahme Tengelmann durch EDEKA

#### Negative Folgen durch zunehmende Marktmacht

(DBV) Der Deutsche Bauernverband (DBV) hat die Ministererlaubnis für die Übernahme von Kaiser's Tengelmann durch Edeka – auch mit verschärften Auflagen – kritisiert. Dies gehe eindeutig zu Lasten der Wettbewerbssituation der Landwirtschaft, der Verarbeiter und Vermarkter. Die auch in einem jüngsten Gutachten des Kartellrechtlers Professor Lettl festgestellte vorhandene Marktmacht werde dadurch weiter zunehmen. Die Wettbewerbsbedingungen innerhalb der Lebensmittelkette verschlechtere sich, so dass es, wie aktuell schon sichtbar, zu stärkeren Wertschöpfungsverlusten in der Landwirtschaft käme, befürchtete der Bauernverband.

Der DBV sieht die Politik unverändert in der Verantwortung, die kartell- und wettbewerbsrechtlichen Rahmenbedingungen im Bereich der Lebensmittellieferkette nachzubessern. Neben einer wirksamen Fusionskontrolle müssten auch gerichtsfeste Instrumente zur Sicherung fairer Wettbewerbsbedingungen und klarer Grenzen zwischen harten Verhandlungen und der missbräuchlichen Ausnutzung von Nachfragemacht geschaffen werden, betonte der DBV.

#### ■ Mehr Rente für Landwirte ab 1. Juli

Die in der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) versicherten Rentner können zum 1. Juli dieses Jahres mit einem Anstieg ihrer Rente rechnen.

Die Rentenerhöhung beträgt in den alten Bundesländern 4,25 Prozent, in den neuen Bundesländern 5,95 Prozent. Dies teilte das Bundesministerium für Arbeit und Soziales unter Berufung auf die Daten des Statistischen Bundesamtes und der Deutschen Rentenversicherung Bund mit. Die Erhöhung gilt sowohl für Renten aus der Alterssicherung der Landwirte als auch für solche aus der landwirtschaftlichen Unfallversicherung. Grund für das seit 23 Jahren stärkste Plus sind die verbesserte Arbeitsmarktlage, das Wirtschaftswachstum und die steigenden Löhne. SVLFG

#### ■ Neues Angebot der Dienste-GmbH

#### Neues Bauernverbands-Rahmenabkommen mit der Firma Engelbert Strauss

Bundeswehr-Parka und ausgediente Straßenkleidung zum Arbeiten – das war gestern. Auch in der Landwirtschaft hat professionelle Berufsbekleidung längst Einzug gehalten. Immer mehr Betriebe setzen auf ein einheitliches Outfit der Mitarbeiter, oft auch mit aufgesticktem Logo und eventuell sogar dem Namen des Mitarbeiters.

Diesem Trend folgend hat die Bauernverband Dienste GmbH ein Rahmenabkommen mit der Firma Engelbert Strauss geschlossen, das den Mitgliedern des Bauernverbandes Schleswig-Holstein einen Rabatt von vier Prozent auf die Katalogpreise zusichert.

Um in den Genuss des Rabattes zu kommen, muss bei der Erstbestellung die BV-Mitgliedsnummer angegeben werden. Ein entsprechendes Bestellformular ist in den Kreisgeschäftsstellen erhältlich und steht unter www.bvsh.net im Mitgliederbereich zum Download zur Verfügung. Bei der Registrierung als Kunde wird die Nummer bei Engelbert Strauss im System hinterlegt, so dass bei Folgebestellungen die Angabe der Mitgliedsnummer entbehrlich ist und auch die Online-Bestellmöglichkeit genutzt werden kann.

Zum Auftakt der Zusammenarbeit zwischen Engelbert Strauss und dem Bauernverband Schleswig-Holstein gibt es einige besondere Aktions-Angebote:

Das 6er-Pack Latex-Strickhandschuhe Super Grip für 15,64 € (Art. Nr. 18.23.9) oder die S5 Sicherheitsstiefel "Farmer" für 21,30 € (Art.Nr. 18.23.8 + Größe)(jeweils inkl. MwSt.). Beim Kauf eines Sets bestehend aus Bundhose und Shorts der Serie e. s. motion 2020 in der Farbe grün/seegrün (Art.Nr. 18.23.7 + Größe) gibt es einen e. s. Isolierbecher gratis dazu. Diese Angebote enden am 31.05.2016, selbstverständlich wird auch hier der Mitgliederrabatt von vier Prozent gewährt. – Engelbert Strauss hat als führende Marke bei der Berufskleidung nahezu einen Kult-Status erlangt, aber auch im Freizeitbereich finden die Sachen große Verbreitung. Die Berufskleidungs-Serien sind nach dem Baukastenprinzip aufgebaut und werden in unterschiedlichen Grundkollektionen und Preisklassen angeboten. Besonders interessant für die Farmer von morgen: Papas Outfit gibt es 1:1 auch in diversen Miniausgaben für die Kids. Neben Kleidung werden auch Arbeitsschutzartikel, Werkzeuge und Bürobedarf angeboten.

BVSH Dienste GmbH





## Aktionsangebote für Bauernverbandsmitglieder (gültig bis 31.05.2016)

#### ▶ ▶ Bestellschein umseitig ▶ ▶



6er-Pack Latex-Strickhandschuhe Super Grip

Größen: S - 3XL

Normalpreis: 15,54 € (netto)

Angebotspreis: 13,14 € (netto)

Ersparnis: ca. 14%

Art.Nr. 18.23.9 + gewünschte Größe



S5 Sicherheitsstiefel Farmer

 Größen:
 37 - 48

 Normalpreis:
 19,90 € (netto)

 Angebotspreis:
 17,90 € (netto)

 Ersparnis:
 ca. 10 %

Art.Nr. 18.23.8 + gewünschte Größe



je 1 x Bundhose und Short e.s. motion 2020 + e.s. Isolierbecher gratis

Farben: grün/seegrün
Größen: 44 - 58
Normalpreis: 108,30 € (netto)
Setpreis: 95,80 € (netto)
Ersparnis: ca. 12 %

Art.Nr. 18.23.7 + gewünschte Größe

Auf die genannten Preise wird zusätzlich der Mitglieder-Rabatt in Höhe von 4 Prozent gewährt.



### REGISTRIER-/BESTELLSCHEIN

Anschrift zur Registrierung  Name / Firma:	Fix per Fax-Bestellschein: 0 60 50/97 91 36								
Vorname / Zusatz:									
Straße / Postfach:									
PLZ Ort									
Telefon									
Telefax									
E-Mail	BAUERNVERBAND SCHLESWIG-HOLSTEIN E.V.								
engelbert strauss Kundennummer vorhanden?	Mitgliedsnummer:								
Ich/Wir bestelle(n) mit 30-tägigem Rückgaberecht laut Ihren Allgen	einen Geschäftsbedingungen (siehe www.engelbert-strauss.de):								
	ell-Nummer Größe Menge Einzelpreis Gesamtpreis								
1.									
2.									
3.									
4.									
5.									
6.									
7.									
8.									
9.									
10.									
11.									
12.									
13.									
14.									
Mein Zahlungswunsch: (Gewünschtes bitte ankreuzen)									
(Gewünschtes bitte ankreuzen)  per Nachnahme	Datum, Unterschrift								
mit 2% Skonto									
Vorkasse mit 4% Skonto	Bitte senden Sie mir kostenlos Ihren Katalog für Berufsbekleidung,								
Rechnung mit 2% Skonto	Arbeitsschutz und Industriebedarf.								

Ab 150 € Netto-Warenwert (178,50 € brutto) liefern wir frei Haus!

Der Besteller bestätigt mit der Auftragserteilung, dass die Bestellung aussschließlich für beruflichen oder gewerblichen Bedarf erfolgt.

Am 8. Februar 2016 verstarb unser ehemaliger Kreisvorsitzender

#### **Max Werner Dethlefsen**

Lindaunis

im Alter von 88 Jahren

Max Werner Dethlefsen war viele Jahre Mitglied des Kreishauptausschusses Schleswig, Mitglied des Landeshauptausschusses, Vorstandsmitglied und von 1969 bis 1993 Vorsitzender des Kreisbauernverbandes Schleswig. Darüber hinaus war er außerhalb des Berufsstandes Mitglied des Kreistages Schleswig, Amtsvorsteher des Amtes Süderbrarup. Bürgermeister der Gemeinde Boren und von 1983 bis 1987 Mitglied des Landtages von Schleswig Holstein. Neben der berufsständigen Vertretung und politischem Engagement war er zudem Vorsitzender des Delegiertenausschusses des Landwirtschaftlichen Buchführungsverbandes Schleswig Holstein und Mitglied des Aufsichtsrates der Raiffeisen-Viehzentrale

Max Werner Dethlefsen hat in den lahren 1971 und 1972 maßgebenden Anteil an der Gründung der Betriebshilfsdienste im gesamten Altkreis Schleswig sowie an der Gründung der Arbeitsgemeinschaft für Landschaftspflege in den Jahren 1985 und 1986. Mithilfe der Arbeitsgemeinschaft Landschaftspflege wurden Langzeitarbeitslose für Landschaftspflegearbeiten in der Fläche eingesetzt. Träger dieses Vereines waren die Betriebshilfsdienste sowie der Bauernverband. In Spitzenzeiten hatte dieser Verein 120 Arbeitskräfte, die im Einvernehmen mit der gewerblichen Wirtschaft, Knicks, Gräben, Wälder und Gewässer unterhalten haben.

Max Werner Dethlefsen war ein gradliniger Mensch, der für seine Überzeugung voll eintrat. In der Zeit seines Wirkens hatte sein Wort nicht nur bei Berufskollegen, sondern darüber hinaus in der ganzen Region großes Gewicht und er wurde allseits respektiert. Sein berufsständiges Engagement galt insbesondere den jungen Landwirten.

Für seine Verdienste wurde er mit der silbernen Ehrennadel mit Eichenblatt des Bauernverbandes Schleswig Holstein e.V. ausgezeichnet.

Wir verlieren mit ihm einen hervorragenden und allseits geschätzten Vertreter des Berufsstandes.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Kreisbauernverband Schleswig - Klaus Peter Dau

#### ■ Nepper, Schlepper, Bauernfänger

Immer wieder erhalten Mitglieder unseres Verbandes vermeintlich offizielle Schreiben eines "Zentralen Gewerberegisters" mit der Aufforderung, eine Eintragung vornehmen zu lassen. Wir können nur weiterhin ausdrücklich davor warnen, hier in irgendeiner Weise zu reagieren. Unterzeichnen Sie keine Formulare und reagieren Sie auch nicht auf (Zahlungs-)Erinnerungen: Es handelt sich hier um eine nicht seriöse Vorgehensweise, bei der Ihnen lediglich das Geld aus der Tasche gezogen werden soll. Sie sind nicht verpflichtet, sich in dieses "Zentrale Gewerberegister" aufnehmen zu lassen und können so hohe Geldforderungen vermeiden.

Für den Fall, dass Sie bereits unterschrieben haben, gilt gleichfalls: nicht auf Mahnungen reagieren! Für Fragen und Hilfestellung steht Ihnen die Kreisgeschäftsstelle in Schleswig gerne zur Verfügung.



Otto Jensen 23738 Beschendor **0172 / 9139320** 23617 Stockelsd.-Dissau **0172 / 8474136** 

DURÄUMAT Stalltechnik GmbH . 23858 Reinfeld . Tel. 04533/204-0 . www.duraeumat.do



Elektromotoren Generatoren

**Pumpen** Rührwerke

Kompressoren

Steuerungstechnik

Verkauf Inbetriebnahme Service Instandsetzung

Wanderuper Str. 26 24963 Tarp www.Brummer-Tarp.de Tel. 0 46 38 / 89 88 11 Fax. 0 46 38 / 89 88 12 info@Brummer-Tarp.de





Wenn man sich seit 200 Jahren vertraut. Danke, liebe Kunden.

nospa.de

■ Nord-Ostsee Sparkasse





KOMPAKT UND LEISTUNGSSTARK Sonderfinanzierung ab 0,00 % möglich.

JÖHNK LANDMASCHINEN & DIENSTLEISTUNGS GMBH & CO.KG Jöhnk Satruper Straße 18 • 24860 BOKIUIIQ
Tel.: 04623 18530 • Fax: 04623 185322 Satruper Straße 18 • 24860 Böklund



AGCO MASSEY FERGUSON' 8



#### **IMPRESSUM**

Herausgeber und Verlag: Bauernverband Schleswig-Holstein e. V. Kreisbauernverbände Schleswig und Flensburg

Herstellung: DREISATZ GmbH, Schleswig

#### Sprechtage des Kreisbauernverbandes Schleswig

in Erfde, Gasthof Rahn

Mittwoch, 13. Juli, 10. August, 14. September 2016 in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr

#### Sprechtage des Kreisbauernverbandes Flensburg

in Schafflund im Haus der Agrar Beratung Nord e.V., Hauptstraße 45 a jeweils mittwochs in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr Tel. 04639/782880

(Nachmittagstermine nur nach Vereinbarung)

Im Rahmen dieses Termins wird auch die Beratung zur Sozialversicherung durch den Kreisbauernverband Flensburg wahrgenommen.

#### Sprechtage zur landwirtschaftlichen Sozialversicherung durch die Kreisbauernverbände Schleswig und Flensburg

jeden ersten und dritten Donnerstag eines Monats in der Zeit von 9.00 bis 11.00 Uhr Schleswig, Lise-Meitner-Straße 2 Tel. 0 46 21 / 305 70 10 (KBV Schleswig) Tel. 0 46 21 / 305 70 30 (KBV Flensburg)

#### **HAUSANSCHRIFT**

Kreisbauernverbände Schleswig und Flensburg 24837 Schleswig, Lise-Meitner-Straße 2

KBV Schleswig 0 46 21 - 305 70 10 Telefon KBV Schleswig 0 46 21-305 70 15 E-Mail kbv.schleswig@bauernverbandsh.de KBV Flensburg 0 46 21 - 305 70 30 Telefon Fax KBV Flensburg 0 46 21-305 70 35 E-Mail kbv.flensburg@bauernverbandsh.de

www.bauernverbandsh.de



Alte Meierei · 24860 Klappholz Telefon (04603) 367 u. 0172 / 4265048

- Baggerarbeiten
- Knickputzen
- Gras und Mais häckseln
- GPS häckseln
- Pflügen, Spritzen
- Güllerühren

- Mähdreschen
- Rapsdreschen
- Rundballen
- Großballen, häckseln mgl.

Rundballen:

Drainagespülen Maisdrillen

Ballenmaß 1,00 – 2,00 m

Großballen: Ballenmaß 0,70 x 1,20 m Großballen: Ballenmaß 0,80 x 1,20 m

Gülletransporte mit Lkw - 30 cbm

- Gras nachschlitzen
- Fräsen
- Verkauf von Silo-Folien (Großrollen)
- Ladewagen 45 cbm 49 Messer

schneiden möglich häckseln möglich schneiden möglich

Zur Ernte: Stroh pressen

RUFEN SIE UNS AN! - WIR MACHEN IHNEN EIN ANGEBOT.